

Bericht (Niederschrift)
über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2018 des
Schulverbandes Betty-Staedler-Mittelschule

Der von der Schulverbandsversammlung bestellte Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden Herrn Simon Schäffler (1. Bürgermeister Gemeinde Langfurth) und den beiden Mitgliedern Herrn Christoph Schmidt (1. Bürgermeister Gemeinde Weiltigen) sowie Herrn Karl Fickel (1. Bürgermeister Gemeinde Gerolfingen), nahm - in den Räumlichkeiten des Rathauses Wassertrüdingen - am **Mittwoch**, den **21.06.2023** die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2018** vor.

An Prüfungsunterlagen haben vorgelegen:

- Jahresrechnung der Mittelschule **2018**
- Sachbuch Vermögens- und Verwaltungshaushalt
- Zugriffsmöglichkeit auf Einzelbelege per EDV-Programm
- Haushaltsplan **2018**
- Rechenschaftsbericht des Schulverbandsvorsitzenden

Die Rechnungsprüfung beschränkte sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben. Auf Mängel von nicht wesentlicher Bedeutung wurden die zuständigen Bediensteten mündlich hingewiesen.

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird festgehalten, dass die rechtliche Zuständigkeit zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2018 noch beim vorherigen Rechnungsprüfungsausschuss lag. Es wird darauf hingewiesen, dass die örtlichen Rechnungsprüfungen zukünftig wieder gesetzeskonform durchzuführen sind (Artikel 102 ff. GO i. V. m. Artikel 34 KommZG).

Feststellungen:

- Schuldentilgung erfolgte planmäßig.
- Es wurde ein Sollüberschuss in Höhe von 67.203,69 EUR erzielt.
- Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage ist vorhanden.
- Gesamthaushaltsansatz **2018:** 1.430.256,00 EUR
Jahresergebnis Gesamt-HH **2018:** 1.431.898,24 EUR
➔ Sehr gute Haushaltsplanung; prozentuale Überschreitung: 0,11 %
- Von einigen Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes „Betty-Staedler-Mittelschule“ wurden die zu entrichtenden Verbandsumlagen teilweise verspätet, d. h. nach den jeweiligen Fälligkeitsterminen, überwiesen. Unter anderem auch aus diesem Grund

standen phasenweise leider auch keine ausreichenden Betriebsmittel zur Verfügung, so dass von der Verwaltung Kassenkredite in Anspruch genommen werden mussten. Eine fristgerechte Überweisung der Verbandsumlagen verhindert unnötige Zinszahlungen für Kassenkredite. Die Verwaltung wird zukünftig darum gebeten, die Verbandsumlagen - konsequenter - fristgerecht einzufordern.

- Im Haushaltsjahr **2018** wurden den Gremiumsmitgliedern insgesamt 1.440,00 EUR an Sitzungsgeldern ausbezahlt. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses war die Auszahlung von derartigen Entschädigungen zumindest an die „geborenen Mitglieder“ der Schulverbandsversammlung unzulässig.
- Wegen dem Bau der Grundschule Wassertrüdingen musste eine zusätzliche Fensterreinigung (Sonderreinigung) beauftragt werden. Die diesbezüglichen Kosten beliefen sich auf 3.593,80 EUR (brutto) - Haushaltsstelle: 2121.5400. Der Rechnungsprüfungsausschuss mahnt diesbezüglich an, dass die diesbezüglich entstandenen dem Schulverband Grundschule Wassertrüdingen hätten in Rechnung gestellt werden müssen.

Folgende Feststellungen konnten von der Verwaltung gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss ausreichend dargelegt werden:

- Im Haushaltsjahr **2018** wurde der Haushaltsansatz für die „Personalkosten“ erneut zu niedrig bemessen. Die Verwaltung informierte den Rechnungsprüfungsausschuss darüber, dass die Abweichung insbesondere damit zu begründen ist, dass die Kosten für das „Mensapersonal“ leider nur sehr schwer absehbar sind. Im Zuge der Haushaltsplanung kann von der Verwaltung nur abgeschätzt werden, wie viele Essenbestellungen letztendlich auf die Mittelschule Wassertrüdingen und wie viele Essenbestellungen auf die Grundschule Wassertrüdingen entfallen. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde damals von einer Aufteilung in Höhe von 50 % zu 50 % ausgegangen.
- Der Ansatz der Mietausgaben wurde deutlich überschritten. Dies lag vor allem daran, dass der Schulverband die entsprechenden Zahlungen für die Nutzung der Sportanlagen nur gemäß tatsächlicher Inanspruchnahme entrichten muss. Hier wurde im Zuge der Haushaltsplanungen offensichtlich zu gering kalkuliert.
- Die ursprünglichen Haushaltsansätze für den Sachaufwand wurde bei einigen Haushaltsstellen unterschritten. Dieser Umstand ist mit einer sparsamen Haushaltsführung zu begründen, welche der Rechnungsprüfungsausschuss wohlwollend zur Kenntnis nimmt.
- Die geplante Anschaffung der Ständerbohrmaschinen wurde - entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung - im Verwaltungshaushalt verbucht. Aus diesem Grund wurde der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 2121.9356 auch deutlich unterschritten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Jahresrechnung mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Artikel 102 Absatz 3 GO festzustellen.

Wassertrüdingen, den 07.07.2023

Simon Schäffler, Vorsitzender

Karl Fickel

Christoph Schmidt